No. 2 | 11/2026

optimal
MAGAZIN



IM FOKUS

WENN AUS HOLZ NEUES ENTSTEHT

Kundenzeitschrift der Optimo Group

Optimo Group
Wir sagen Danke für 25 Jahre 3

Optimo Technics
Wenn aus Holz neues entsteht 4+5

Printimo
Digitalisierung Post 6

Printimo
Traditionen bewahren 7

Optimo Jobcorner
Technische Fachkräfte: unsichtbare Helden 8+9

Duwerag
Schneller finden was benötigt wird. 10

Datimo
Verabschiedung von SMS-Code 11

Optimo Logistics
Direkter Draht in die Luftfracht. 12

Optimo Logistics
Schwere Fracht 13

Optimo Group
Spenden statt schenken 14+15

Optimo Group
«Optimale» Unterstützung im Kantonsrat 15

Titelfoto
Optimo Technics Instandhaltung

Optimal, das Kundenmagazin der Optimo Group.

Herausgeber	Geschäftsleitung
Redaktion und Text	Sandra Hopfensitz
Fotografie	Patrik Nydegger, www.printimo.ch/de/fotografie
Layout	Printimo, Winterthur
Druck und Produktion	Printimo, Winterthur
Adressänderungen	marketing@optimo-group.ch

EDITORIAL

Geschätzte Kundinnen und Kunden

25 Jahre Optimo Group – ein Jubiläum, das uns mit Stolz und Dankbarkeit erfüllt.
Diese Optimal-Ausgabe zeigt auf unterschiedliche Weise, was uns seit der Gründung auszeichnet: Wir verbinden Erfahrung mit Innovation, übernehmen Verantwortung und setzen auf starke Partnerschaften.
Wie wichtig dabei unsere Mitarbeitenden sind, zeigt der Beitrag von **Optimo Jobcorner**. Erfahrene Fachkräfte geben ihr wertvolles Wissen an die nächste Generation weiter und sichern damit die Qualität unserer Dienstleistungen für die Zukunft. Auch bei **Printimo** wird diese Verbindung von Tradition und Fortschritt gelebt: Während mit der Gautschete ein alter Brauch des Druckhandwerks gepflegt wird, eröffnet die Digitalisierung der Briefpost neue Möglichkeiten für effiziente und sichere Prozesse.
Dass wir uns kontinuierlich weiterentwickeln, zeigen auch unsere anderen Geschäftsbereiche. **Datimo** begleitet Unternehmen bei der Umstellung auf sichere Anmeldeverfahren, während **Duwerag** mit dem neugestalteten Shop noch stärker auf die Bedürfnisse ihrer Kundschaft eingeht. **Optimo Logistics** beweist mit einem anspruchsvollen Schwertransport und der neuen IATA-Akkreditierung, wie Fachkompetenz, vorausschauende Planung und internationale Vernetzung zusammenspielen.
Ein schönes Beispiel für gelebte Partnerschaft liefert zudem **Optimo Technics**: Bei der Instandsetzung eines Greifers für die Bioenergie Frauenfeld waren nicht nur technisches Können, sondern auch gegenseitige Unterstützung und Vertrauen entscheidend.
So unterschiedlich die Geschichten dieser Ausgabe auch sind, eines verbindet sie alle: Erfolg entsteht durch Menschen, die Verantwortung übernehmen, gemeinsam Lösungen finden und bereit sind, Neues anzupacken.
Unser 25-Jahr-Jubiläum ist deshalb nicht nur Anlass, auf das Erreichte zurückzublicken, sondern vor allem auch, Danke zu sagen. Unseren Mitarbeitenden für ihren täglichen Einsatz und Ihnen, geschätzte Kundinnen und Kunden, für Ihr Vertrauen und die langjährige Zusammenarbeit. Wir freuen uns darauf, gemeinsam mit Ihnen auch die nächsten Kapitel unserer Geschichte zu schreiben.

Ich wünsche Ihnen eine spannende Lektüre!



Adrian Kienast
Geschäftsleiter

WIR SAGEN DANKE FÜR 25 JAHRE

...UND DAS HABEN WIR AUCH SO RICHTIG GEFEIERT.

Was als Management-Buy-out aus dem Sulzer-Konzern begann, ist heute eine vielseitige Unternehmensgruppe mit sechs Geschäftsbereichen.

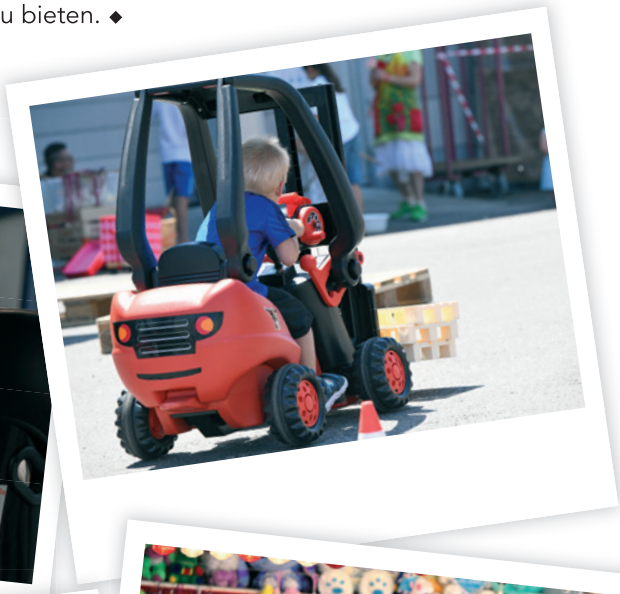
Aus dem einstigen internen Dienstleister ist in den vergangenen 25 Jahren eine breit aufgestellte Unternehmensgruppe entstanden. Unsere Herkunft aus einem der bedeutendsten Industrieunternehmen der Schweiz prägt uns bis heute. Die industrielle DNA zeigt sich in einem tiefen Verständnis für technische Prozesse, einem hohen Qualitätsanspruch und einer ausgeprägten Kundenorientierung. Viele der Werte, die uns seit der Gründung begleiten, bilden noch heute die Grundlage für unseren Zusammenhalt und unseren Erfolg.

Ein Jubiläum bietet auch Gelegenheit, Danke zu sagen. Denn hinter jeder Dienstleistung stehen Menschen, die mit ihrem Engagement zum Erfolg beitragen. Ebenso richtet sich der Dank an die vielen Kundinnen und Kunden, die der Optimo Group teilweise seit Jahrzehnten ihr Vertrauen schenken. Einige dieser Partnerschaften bestehen seit den Anfängen. Offene Kommunikation, Vertrauen und eine enge Zusammenarbeit bilden bis heute das Fundament des gemeinsamen Erfolgs.

Wir wissen dieses Vertrauen sehr zu schätzen und sehen es gleichzeitig als Ansporn um auch zukünftig verlässliche Lösungen zu bieten. ◆













WENN AUS HOLZ NEUES ENTSTEHT

Täglich wird ungenutztes Schnittholz aus der Wald- und Landschaftspflege, Sturmholz oder von Schädlingen befallenes Holz bei der Bioenergie verladen und dem Holzheizkraftwerk zur Verfügung gestellt.
Bei der Bioenergie Frauenfeld werden die Waldhackschnitzel in grossen Bunkern getrocknet. Anschliessend durchlaufen sie einen zweistufigen thermischen Prozess:
Im ersten Schritt wird das Holz unter Hitzeeinwirkung ohne Sauerstoff zersetzt (Pyrolyse). Danach wird das Material weiterverarbeitet und in einem Schwebebettreaktor zu hochreinem Kohlenstoff umgewandelt.
Das dabei entstehende Holzgas wird getrennt aufgefangen und zur Energieerzeugung genutzt. Es wird vier Gasmotoren mit einer elektrischen Gesamtleistung von rund 4 Megawatt zugeführt.

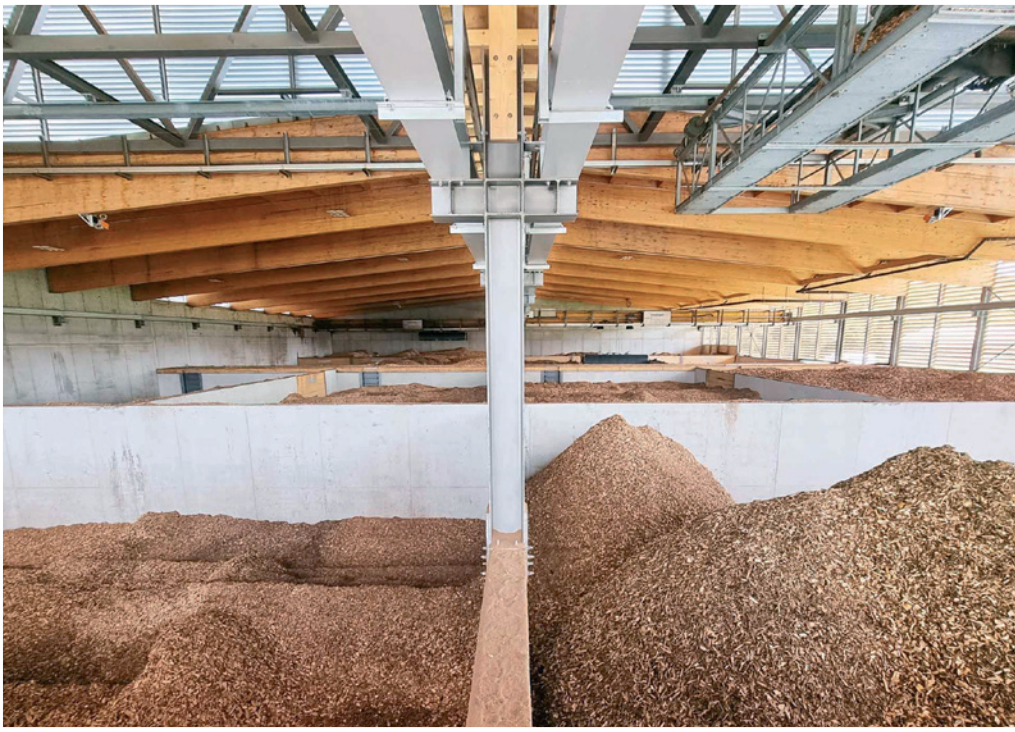
Dieser reicht aus, um den jährlichen Bedarf von rund 8'000 Haushalten zu decken. Während der Umwandlung von Gas zu Ökostrom entsteht zusätzlich Abwärme, die dem Fernwärmeleitungsnetz zugeführt wird. Die in der Anlage des Holzheizkraftwerkes produzierte Biokohle kommt in weiterer Folge als wertvoller Reststoff in der Landwirtschaft zum Einsatz. Wenn solche enormen Kräfte rund um die Uhr auf Material einwirken, ist das eine Belastung. Ein plötzlicher Stillstand in der Abfolge bringt automatisch einen hohen Ausfall und finanziellen Schaden mit sich. Leider ist genau das passiert beim klimapositiven Kraftwerk in Frauenfeld. Einer der beiden Greifer hatte sich verbogen, Verbindungsbolzen waren gebrochen und das Chassis hatte Risse. Unsere Instandhaltung wurde zur Hilfe gerufen, um den Greifer zu demontieren und komplett zu revidieren. Bei der Sichtung der enormen Schäden war klar, dass die Reparatur nicht innerhalb von wenigen Tagen abgeschlossen sein wird.

Denn die Reparaturzeit war sehr lange. Die Geometrie der parallellaufenden Greiferarme durfte nicht verändert werden, diese mussten exakt gleich laufen damit der Greifer am Ende auch wieder schliessen konnte. Die Unabhängigkeit vom Material musste mit einberechnet werden und









Bioenergie Frauenfeld Anlage Innen / www.bioenergie-frauenfeld.ch/

während dem Schweissen wurden Verstrebungen aufgebaut, damit kein Verzug anstehen konnte. Alle Löcher mussten genau passend fluchten und die Montage hatte so zu erfolgen, dass der Greifer keine Spannung aufwies, um weitere Schäden zu vermeiden. Die Bohrdurchmesser und Passungen sind so ausgelegt, dass die Bolzen bei der Montage gut reingehen und keine unzulässigen Press- oder Reibspannungen entstehen.

Zum Glück kann sich unsere Instandhaltung nicht nur auf umfangreiches technisches Know-How von langjährigen Mitarbeitenden verlassen, sondern auch auf einen treuen Kundenstamm der sogar bereit ist, sich untereinander auszuhelfen. Der Retter in der Not war die Firma Blumer Lehmann, das international ausgerichtete Holzindustrie- und Holzbau-Unternehmen mit Sitz in Gossau. Hier konnte glücklicherweise ein Ersatzgreifer ausgeliehen und damit eine Reparaturzeit mit geringer Ausfallzeit sichergestellt werden. Was für ein Geschenk, wenn vernetztes Arbeiten das Leben leichter macht. ◆



Bioenergie Frauenfeld Fassade / www.bioenergie-frauenfeld.ch/



Andreas Oehninger, Stv. Leiter Instandhaltung,
andreas.oehninger@optimo-technics.ch, +41 52 262 53 60

WENN AUS PAPIER EIN EFFIZIENTER PROZESS WIRD

Die Digitalisierung verändert nicht nur komplexe Geschäftsprozesse, sondern auch ganz alltägliche Abläufe wie den Umgang mit der Briefpost. Informationen sollen heute schnell, sicher und möglichst unabhängig vom Standort verfügbar sein. Printimo hat diese Entwicklung bereits früh aufgegriffen und vor einigen Jahren begonnen, Briefpost einzuscannen und digital an die vorgesehenen Empfänger weiterzuleiten. Mittlerweile können wir auf umfassende Erfahrungen von namhaften Unternehmen in den Bereichen Gesundheitswesen, Bildung, Immobilienbewirtschaftung, Industrielle Fertigung und vielen mehr zurückgreifen.

Eine speziell dafür eingesetzte Software stellt dank SMTPS-Protokoll eine gesicherte Übermittlung der Kommunikation sicher. Rückmeldungen können schneller erfolgen und individuelle Anforderungen direkt berücksichtigt werden. So lässt sich beispielsweise unerwünschte Post kennzeichnen, damit entsprechende Sendungen künftig nicht mehr weiterverarbeitet werden müssen. Das reduziert unnötigen Aufwand und sorgt gleichzeitig dafür, dass weniger Papier im Abfall landet.

Sicherheit und Vertrauen im Fokus

Wir legen enormen Wert auf die Sicherheit von physischer und elektronischer Post. So haben wir verschiedene Sicherheitsvorkehrungen getroffen, die uns bei der Auswahl der richtigen Mitarbeitenden sowie bei der Verarbeitung und Archivierung der Post helfen. Beispielsweise:

- Background-Checks der Mitarbeitenden
- Eigene sichere Server (On-Premise-Software)
- Eingeschränkter und stark kontrollierter Zugriff auf die Server
- PDF/A Generierung
- Verschlüsselte Übermittlung per SMTPS
- Gesicherte Aktenschränke für die Archivierung
- Sichere Aktenvernichtung (DIN 66399-2 P-5 oder höher)



Bereit für die digitale Zukunft

Mit der Digitalisierung der Briefpost verbindet Printimo klassische Postverarbeitung mit modernen digitalen Möglichkeiten. Die früh gesammelten Erfahrungen bilden heute eine wertvolle Grundlage für zuverlässige und effiziente Abläufe. Kunden profitieren von kürzeren Informationswegen, weniger manueller Arbeit und einer Briefpost, die dort ankommt, wo sie gebraucht wird: schnell, sicher und digital. ◆



Patrik Nydegger, Leiter Versandlogistik,
patrik.nydegger@printimo.ch, +41 79 820 09 30



WIR BEWAHREN TRADITIONEN







Alte Traditionen gehören zum Druckhandwerk wie Farbe und Papier. Eine ganz besondere davon wird auch bei Printimo gepflegt: die Gautschete. Was auf den ersten Blick nach einem feuchtfröhlichen Vergnügen aussieht, hat eine lange Tradition und markiert einen besonderen Moment im Berufsleben junger Druckfachleute.

Das Gautschen ist ein alter Brauch der Buchdrucker und Schriftsetzer.
Nach erfolgreichem Lehrabschluss wird der sogenannte «Gäutschling» symbolisch in den Kreis der Berufsleute aufgenommen. Trocken bleibt er dabei allerdings nicht.
Rolf Müller, Geschäftsführer von Printimo, verlas für Yara nach bestandener LAP die «Berufsehre» und überreichte ihr feierlich ihren «Gautschbrief». Zwar kein offizieller Lehrbrief, sondern vielmehr ein traditionelles «Zunftzeugnis». Das zeichnet den Gegautschten als redlichen Jünger Gutenbergs und damit als Mitglied der traditionsreichen «schwarzen Druckkunst» aus.

Für uns ist die Ausbildung junger Berufsleute ein wichtiger Teil der Unternehmenskultur. Wissen und Erfahrung weiterzugeben, junge Menschen auf ihrem Weg zu begleiten und mitzuerleben, wie sie sich fachlich und persönlich entwickeln, macht die Berufsbildung zu einer Aufgabe mit besonderem Wert.

Und wenn am Ende einer intensiven Lehrzeit ein erfolgreicher Abschluss steht, darf man auch kurz mal stolz sein. Wir heissen also unser neues Mitglied Yara sehr herzlich Willkommen, auch wenn sie jetzt erstmal einen anderen beruflichen Weg einschlägt, wünschen wir ihr viel Freude, spannende Erfahrungen und weiterhin viel Begeisterung für das Druckhandwerk. ◆



Rolf Müller, Geschäftsführer
rolf.mueller@printimo.ch, +41 52 262 45 75

FACHKRÄFTE: DIE UNSICHTBAREN HELDEN DER REVISION UND PRODUKTION





Erfahrung weitergeben.
Unsere Mitarbeitenden sind unser wichtigstes Kapital. In einem technisch anspruchsvollen Umfeld sind Erfahrung, Fachwissen und handwerkliches Können entscheidend für Qualität, Sicherheit und zuverlässige Arbeit und das nicht nur heute sondern auch in der Zukunft.

Als ehemaliger Monteuren-Pool von Sulzer verfügen wir über langjährige technische Kompetenz und eine starke Verbindung zur industriellen Praxis. Noch heute arbeiten bei uns Mitarbeitende, die ihre Ausbildung in der legendären Sulzer-Schulung absolviert haben und ihr Wissen täglich bei anspruchsvollen Einsätzen einbringen.

Ihr Wissen ist unsere Verantwortung.
Damit diese wertvolle Kompetenz erhalten bleibt, setzen wir gezielt auf die Weiterentwicklung jüngerer, noch weniger erfahrener Monteure. In den kommenden Jahren wollen wir sie schrittweise an anspruchsvolle Aufgaben heranführen, ihre Fähigkeiten fördern und ihnen das nötige Fachwissen für selbstständiges und verantwortungsvolles Arbeiten vermitteln.

Dabei geht es darum, technische Zusammenhänge zu verstehen, Herausforderungen richtig einzuschätzen und auch in schwierigen Situationen präzise und sicher Lösungen zu finden. Unsere erfahrenen Mitarbeitenden begleiten







diesen Prozess und geben ihr Wissen an die nächste Generation weiter.

Heute fördern, was uns morgen stark macht.
Die industrielle Arbeitswelt entwickelt sich laufend weiter. Deshalb verbinden wir bewährtes Know-how mit dem Potenzial jüngerer Mitarbeitender und schaffen die Grundlage, unsere anspruchsvollen Dienstleistungen auch in zehn Jahren und darüber hinaus in gewohnt hoher Qualität anzubieten.

Gleichzeitig suchen wir qualifizierte und engagierte Fachkräfte, die unser Team verstärken, Verantwortung übernehmen und gemeinsam mit uns die Zukunft gestalten möchten.
Gemeinsam sichern wir, was uns auszeichnet: Fachkompetenz, Qualität und die Fähigkeit, auch anspruchsvolle Aufgaben zuverlässig zu meistern. So bleiben wir für unsere Kunden auch in Zukunft ein verlässlicher Partner. ◆



Heinz Baumgartner, Geschäftsführer
heinz.baumgartner@optimo-jobcorner.ch, +41 52 262 46 46

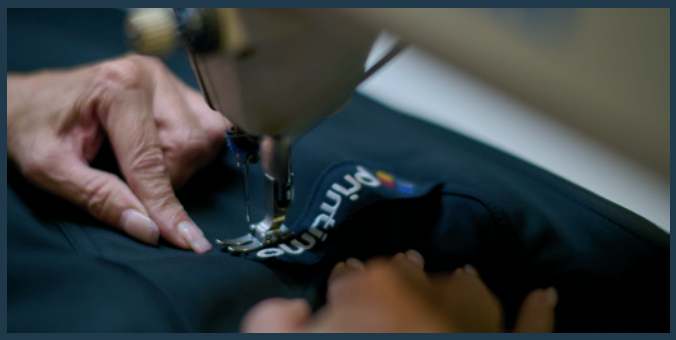
Besuchen Sie wieder mal unsere Webseite
www.optimo-jobcorner.ch
Sie wurde komplett überarbeitet, hat viele Informationen für Fachkräfte, die eine spannende Anstellung suchen und auch für Firmen, die top Fachkräfte zur Unterstützung in der Produktion oder Revision benötigen.

Kennen Sie schon unsere Wissensbeiträge?
Was sie schon immer mal wissen wollten, welche Vor- und Nachteile eine Anstellung als temporärer Mitarbeiter mit sich bringt oder mögliche wirksame Lösungsvorschläge für den Fachkräftemangeln in der Schweiz.

…und ganz neu:
Wissensbeitrag als Podcast hören
Falls die Zeit mal knapp ist, kann der jeweilige Beitrag ab sofort als Podcast angehört werden. Unbedingt reinhören:

MEHR ÜBERSICHT, MEHR DUWERAG





Wer den Duwerag Shop in der Franz-Burckhardt-Strasse 1 betritt, ist im Normalfall in geschäftlicher Mission unterwegs. Sicherheitsartikel, Schutz- und Arbeitskleidung, kurzum PSA-Artikel wohin das Auge blickt. Um unseren Kundinnen und Kunden ein angenehmeres Einkaufserlebnis zu ermöglichen, haben wir unsere Verkaufsfläche gezielt neugestaltet und weiterentwickelt. Dadurch konnten wir eine Umgebung erschaffen, in der Produkte übersichtlicher präsentiert werden und unsere Kundinnen und Kunden schneller finden, was sie für ihren Arbeitsalltag benötigen.

Ein zentraler Bestandteil des neuen Konzepts ist die klare Gruppierung unserer Produkte. Durch die übersichtlich angeordneten Sortimente wird die Orientierung im Shop erheblich erleichtert.

Gleichzeitig konnten wir die Präsentationsfläche deutlich vergrössern, davon profitiert besonders unser Bereich «Arbeitskleidung», der nun wesentlich mehr Raum erhält. Durch die bessere Sortimentspräsentation erhalten unsere Kundinnen und Kunden einen umfassenderen Eindruck von Materialien, Ausführungen und Einsatzmöglichkeiten.
Für mehr Effizienz im Shop haben wir gesorgt, indem wir die Kasse und Arbeitsplätze zentralisiert haben. Durch die kürzeren Wege sind unsere Mitarbeitenden näher am Verkaufsgeschehen und damit schneller für Fragen, Beratung oder Bestellungen erreichbar.

Das Ergebnis kann sich sehen lassen. Am besten überzeugen Sie sich gleich selbst davon. Wir freuen uns darauf, Sie im neu gestalteten Duwerag Shop willkommen zu heissen. ◆

Ihre Vorteile bei Arbeitskleidung von Duwerag

- Persönliche Fachberatung und Anprobe direkt im Shop
- Arbeitskleidung flexibel leasen statt selbst investieren
- Eigener Nähservice für individuelle Anpassungen
- Bestickung und Bedruckung mit Firmenlogo oder Namen
- Professioneller Wäscheservice für saubere und gepflegte Kleidung
- Reparatur und Ersatz bei Beschädigung oder Verschleiss
- Individuelle Ausstattung passend zu Mitarbeitenden und Einsatzbereich
- Alles aus einer Hand, von der Auswahl bis zur laufenden Betreuung

Adresse: Duwerag Shop
Franz-Burckhardt-Strasse 1, 8404 Winterthur
www.duwerag.ch/de/arbeitsschutz

Öffnungszeiten Duwerag Shop:

Montag bis Freitag	7.30 Uhr bis 12.00 Uhr
Mittwochs zusätzlich von	13.30 Uhr bis 16.00 Uhr



Thomas Ebi, Geschäftsführer Duwerag
thomas.ebi@duwerag.ch, +41 52 245 10 72

MICROSOFT VERABSCHIEDET SICH VON SMS-CODES

Was Unternehmen jetzt wissen und beachten sollten: Lange gehörte der SMS-Code oder der Sprachanruf als zusätzliche Sicherheit beim Anmelden zum Alltag. Das wird, zumindest bei Microsoft, bald abgelöst. Denn Microsoft stellt die eigene SMS/Sprach-Authentifizierung schrittweise ein und setzt künftig verstärkt auf moderne, sicherere Anmeldeverfahren. Für Unternehmen bedeutet dies, den Zeitpunkt um zu handeln jetzt nicht zu verpassen.



Wer sich bei Microsoft 365 anmeldet, kennt das Verfahren: Nach der Eingabe des Passworts wird ein zusätzlicher Sicherheitscode per SMS oder Sprachanruf zugestellt. Diese sogenannte Multi-Faktor-Authentifizierung schützt Benutzerkonten vor unbefugtem Zugriff. Allerdings können SMS-Codes und Sprachanrufe abgefangen oder durch Betrugsversuche erschlichen werden.

Deshalb setzt Microsoft zunehmend auf sicherere Alternativen. Besonders empfohlen werden sogenannte **Passkeys**. Dabei bestätigen Mitarbeitende ihre Identität beispielsweise per Fingerabdruck, Gesichtserkennung oder Geräte-PIN. Das ist nicht nur sicherer, sondern häufig auch einfacher und schneller.

Was bedeutet das für Unternehmen?
Ab dem **1. Februar 2027** stellt Microsoft die eigene SMS- und Sprachanruf-Zustellung für die meisten Benutzer ein. Darum ist jetzt der Zeitpunkt gekommen, wo Unternehmen frühzeitig prüfen sollten, welche Mitarbeitenden noch SMS-Codes bzw. Sprachanrufe verwenden und welche Alternativen infrage kommen.

Wichtig ist eine schrittweise Umstellung mit rechtzeitiger Information der Mitarbeitenden. So lassen sich Anmeldeprobleme und dadurch unnötige Arbeitsunterbrüche vermeiden.

Ist Ihr Unternehmen bereit für die Umstellung?
Nutzen Sie die Gelegenheit, Ihre IT-Sicherheit auf den neuesten Stand zu bringen. Datimo unterstützt Sie bei der Wahl geeigneter Anmeldeverfahren und begleitet Sie bei der sicheren Umstellung. Kontaktieren Sie uns für eine unverbindliche Beratung. ◆



Markus Maurhofer, Geschäftsführer
markus.maurhofer@datimo.ch, +41 52 262 46 38

EIN DIREKTER DRAHT IN DIE LUFTFRACHT

Wenn Waren schnell über grosse Distanzen transportiert werden müssen, ist Luftfracht oft die erste Wahl. Doch bis alles in der Luft ist, braucht es viele kleine Zahnräder, die ineinandergreifen müssen: Buchung, Dokumentation, Abfertigung und die reibungslose Zusammenarbeit mit Airlines und internationalen Partnern. Genau hier können unsere Kundinnen und Kunden künftig noch besser profitieren: Optimo Logistics ist neu offiziell IATA-akkreditiert und damit IATA Cargo Agent.

Die IATA ist der internationale Branchenverband der Fluggesellschaften und setzt weltweit Standards für einen sicheren und effizienten Luftverkehr. Mit der Akkreditierung wird Optimo Logistics von Fluggesellschaften als professioneller und entsprechend qualifizierter Partner im Luftfrachtgeschäft anerkannt. Doch hinter der Akkreditierung steckt weit mehr als ein Zertifikat für die Wand. Denn die IATA stellt klare Anforderungen an Prozesse, Fachwissen und die finanzielle Zuverlässigkeit eines Unternehmens. Dazu gehören auch entsprechend qualifizierte Mitarbeitende und definierte Anforderungen an den Umgang mit Luftfracht.

Auf diesen Meilenstein haben wir schon länger hingearbeitet und sind darum umso dankbarer für die Anerkennung unserer zuverlässigen Arbeit im internationalen Transportgeschäft.

Die IATA-Akkreditierung stärkt damit nicht nur unsere Position in der internationalen Luftfracht. Sie schafft vor allem einen konkreten Mehrwert für unsere Kunden: eine noch engere internationale Vernetzung, massgeschneiderte Transportlösungen für unterschiedlichste Anforderungen und effizientere Prozesse dank kürzerer Kommunikationswege.

Für Optimo Logistics ist das ein weiterer Schritt, um internationale Transporte so zu gestalten, wie unsere Kunden sie brauchen: zuverlässig, effizient und rundum persönlich betreut. ◆



SCHWERE FRACHT, PRÄZISE PLANUNG







Wenn grosse und schwere Güter auf Reisen gehen, ist logistisches Know-how gefragt. Denn hinter einem erfolgreichen Schwertransport steckt weit mehr als die Fahrt von A nach B, oder in unserem Fall von Winterthur nach Süddeutschland.

Dank einer durchdachten Planung, eine präzise Koordination und der Zusammenarbeit aller Beteiligten kamen die 36'000 kg sicher am Zielort an. Damit die aussergewöhnliche Fracht sicher ans Ziel gelangen konnte, übernahm das Team von Optimo Logistics alle Abklärungen. In enger Zusammenarbeit mit dem Transporteur wurden sämtliche Anforderungen geklärt, die notwendigen Dokumente zusammengestellt und die erforderlichen Bewilligungen eingeholt.

Die grosse Challenge beim Verladen war, die perfekte Position zu finden, damit die schwere Ladung ausgeglichen auf dem Auflieger liegt und die Fahrt gut übersteht. Aufgrund der Breite war eine gesonderte Bewilligung erforderlich, so kommt es gerade bei Schwertransporten auf jedes Detail an. Unterschiedliche Vorschriften, besondere Transportanforderungen und die Abstimmung mit verschiedenen Partnern verlangen Erfahrung, Flexibilität und eine vorausschauende Planung.

Mit viel Engagement und logistischer Kompetenz sorgte das Team der internationalen Transporte dafür, dass alle organisatorischen Voraussetzungen erfüllt wurden. Ein weiteres Beispiel dafür, dass Optimo Logistics auch bei aussergewöhnlichen Aufgaben den Überblick behält und komplexe Anforderungen, Dank jahrelanger Erfahrung, in durchdachte Lösungen verwandelt. ◆



Simon Maglia, Leiter Internationale Transporte,
simon.maglia@optimo-logistics.com, +41 52 262 46 04

SPENDEN STATT SCHENKEN

Im vergangenen Jahr haben wir uns bewusst dafür entschieden, auf Weihnachtsgeschenke zu verzichten und den vorgesehenen Betrag stattdessen an drei Organisationen zu spenden. Besonders wichtig war uns dabei eines: Alle drei Organisationen engagieren sich für Jugendliche und junge Menschen, in ganz unterschiedlichen Bereichen. Das Schönste daran, Sie als unsere Kundinnen und Kunden konnten mitentscheiden, wie die Spendensumme aufgeteilt wird.

Das Ergebnis? Die Stimmen waren erstaunlich gleichmässig verteilt. Ein schönes Zeichen dafür, dass alle drei Organisationen wertvolle Arbeit leisten.
Falls Sie unsere Social Media Kampagne verpasst haben, sehen Sie hier welche drei Stiftungen sich über Unterstützung freuen durften.

Vielen herzlichen Dank an unsere Kundinnen und Kunden für Ihre Stimme.



Die OKey-Stiftung begleitet Kinder, Jugendliche und Familien in belastenden Lebenssituationen, bietet Schutz, Unterstützung und neue Perspektiven und schenkt ihnen Hoffnung für einen sicheren Neuanfang.



Die Stiftung Wunderlampe bringt Licht in den Alltag schwer erkrankter oder beeinträchtigter Kinder und Jugendlicher, indem sie ihre grössten Herzenswünsche wahr werden lässt.



Die Organisation LIFT begleitet Jugendliche auf ihrem Weg ins Berufsleben und schenkt ihnen mit praktischen Arbeitseinsätzen Selbstvertrauen, Perspektiven und neue Zukunftschancen.

Noch einmal ein herzliches Dankeschön an unsere Kundinnen und Kunden, die bei der Verteilung der Spendensumme mitentschieden haben.
Wir freuen uns, mit unserer Spende einen kleinen Beitrag leisten zu können und hoffen, dass noch viele weitere Menschen diese wertvolle Arbeit unterstützen.

Auch diese Jahr werden wir wieder die gleichen Stiftungen berücksichtigen. Sie können uns dabei sehr gerne unterstützen und uns über die Umfrage beim QR Code mitteilen, für welche Stiftung wir Ihren Anteil weiterschenken dürfen. ◆



Adrian Kienast, Geschäftsleiter
adrian.kienast@optimo-group.ch, +41 52 262 46 01

Stimmen Sie ab und entscheiden Sie mit wie unser Spendenbetrag aufgeteilt werden soll.

«OPTIMALE» UNTERSTÜTZUNG IM ZÜRCHER KANTONSRAT



Unser Geschäftsleitungsmitglied Matthias Stutz wurde per 1. August als Kantonsrat für die SVP im Bezirk Andelfingen ernannt und bringt damit seine Erfahrung aus Wirtschaft und Gemeindepolitik zukünftig auch auf kantonaler Ebene ein.

Matthias Stutz ist seit der Gründung im Jahr 2001 eng mit der Optimo verbunden und als Geschäftsführer der Optimo Technics sowie Mitglied der Optimo Geschäftsleitung tätig. Neben seinem beruflichen Engagement setzt er sich seit 2012 auch politisch für seine Heimatregion ein. Zunächst als Gemeinderat und seit 2018 als Gemeindepräsident von Marthalen.

Mit dem Einzug in den Zürcher Kantonsrat übernimmt er nun eine weitere verantwortungsvolle Aufgabe. Sein persönliches Motto «Geht nicht, gibts nicht» begleitet Matthias Stutz auch bei seiner neuen politischen Tätigkeit. «Mein Ziel ist es, mitzuwirken», darum stehen für ihn der konstruktive Austausch, das Mitgestalten und die Suche nach praktikablen Lösungen im Vordergrund.

Trotz seines zusätzlichen Engagements bleibt Matthias Stutz seiner Funktion innerhalb der Optimo Group natürlich weiterhin treu.

«Lieber Matthias, wir gratulieren dir herzlich zu dieser Ernennung und wünschen dir viel Erfolg, Freude und spannende Begegnungen bei deiner neuen Aufgabe!» ◆

P.P. 8401 Winterthur – Optimo Service AG

DIE POST

Optimo Group
Optimo Service AG
Franz-Burckhardt-Strasse 11
CH-8404 Winterthur
Tel. +41 52 262 70 70
www.optimo-group.ch

optimal MAGAZIN